



Am 13. September bringen Korn mit „The Nothing“ bereits ihr dreizehntes Studioalbum auf den Markt.

Die Einheit der Gegensätze

Korn mit neuem Album im Herbst

20. August 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Jimmy Fontaine

Das selbst betitelte Debütalbum der US-amerikanischen Metalband Korn hat im Jahr 1994 zur Erschaffung eines neuen Genres beigetragen, dem Nu Metal. Die Verbindung von Metal mit vielen verschiedenen anderen Genres wie zum Beispiel Hip Hop, Funk oder auch Jazz bildete seitdem den Soundtrack ganzer Generationen. Mit weltweit 40 Millionen verkauften Alben und zwei Grammys gehört das Quintett zu den erfolgreichsten Vertretern dieser Musikrichtung. Im Herbst dieses Jahres veröffentlichen sie ihr mittlerweile dreizehntes Studioalbum.

Das bisher letzte Album der kalifornischen Nu Metalband Korn kam vor etwa drei Jahren auf Markt. Das von Fans und Kritikern hochgelobte „The Serenity of Suffering“ schaffte damals den Sprung auf Platz drei in den deutschen Charts und ihr Song „Rotting in Vain“ wurde für einen Grammy nominiert. Nun folgt im Herbst mit „The Nothing“ der Nachfolger dieses Werkes.

Und mit „The Nothing“ möchten Korn erneut die Genregrenzen sprengen, das machen die beiden bereits veröffentlichten Songs „You'll Never Find Me“ und „Cold“ deutlich. Doch nicht nur diese Songs spielen sowohl musikalisch, als auch textlich mit Gegensätzen. Das gesamte Album ist von Ambivalenz geprägt, wie ihr Sänger Jonathan Davis in einem Kommentar über die neue Platte verrät:

„Tief im Inneren unserer Erde lebt eine gewaltige Kraft. Die wenigsten wissen von den Ausmaßen und der Bedeutung dieses Ortes, an dem Gut/Böse, Glückseligkeit/Qual, Verlust/Gewinn und

Hoffnung/Verzweiflung als Einheit existieren und in jedem Augenblick unseres Lebens an uns ziehen. Es ist nicht etwas, das wir wählen oder steuern können, vielmehr ist es ein Bewusstsein dieser „Präsenz“, das uns mit jedem Atemzug umgibt, als würden wir ständig beobachtet.“

Die insgesamt dreizehn Songs führen den Zuhörer an einen „Ort, an dem schwarze und weiße Energien sich um unsere Seelen legen, unsere Emotionen, Entscheidungen, Perspektiven und schlussendlich unsere Existenz als solche formen. Wie durch ein Wunder, gibt es in diesem Strudel einen kleinen Bereich – und es ist der einzige Ort, wo zwischen diesen dynamischen und polarisierenden Kräften eine Balance herrscht –, an dem die Seele ihre Zuflucht findet“, erzählt er weiter.

Wie Korn die Einheit der Gegensätze in den bisher unveröffentlichten Songs umsetzt, bleibt abzuwarten. Ein paar Wochen müssen sich die Fans noch gedulden. „The Nothing“ kommt am 13. September auf den Markt und wird als CD, LP und digital erhältlich sein.

Mehr Informationen zu Korn und ihrem neuen Album gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.kornofficial.com
www.facebook.com/korn

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Neuer Song und fiktionaler Podcast](#)(09.09.2019)
[Vielseitiges Grooven im März](#)(09.02.2018)
[Porzellan und Vampirzähne](#)(14.08.2017)
[Bessere Tage](#)(31.07.2017)
[Das Festival der etwas anderen Art](#)(14.07.2017)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)